

## Zuspitzung

Literatur-Nobelpreisträger Mario Vargas Llosa (79) hat Katalonien vor einer Abspaltung von Spanien gewarnt. Die Verwirklichung der von einigen Parteien und Organisationen angestrebten Unabhängigkeit wäre für die Region im Nordosten Spaniens eine »wahre Katastrophe«, erklärte Vargas Llosa auf einer Veranstaltung am späten Dienstag abend in Madrid.

»Wenn Katalonien unabhängig wird, wird es ein kleines und isoliertes, von mittelmäßigen Fanatikern regiertes Land sein«, warnte der Autor. Der Nationalismus sei »eine Pest, die in weiten Teilen von Katalonien Wurzeln geschlagen« habe. Zusammen mit 19 weiteren Intellektuellen rief er die Katalanen dazu auf, bei den Regionalwahlen an diesem Sonntag den »gesunden Menschenverstand« walten zu lassen.

Die Separatisten wollen im Fall eines Sieges die Trennung von Spanien einleiten. Nach jüngsten Umfragen können sie mit einer knappen absoluten Mehrheit im Regionalparlament rechnen. Die Zentralregierung hatte wiederholt betont, dass sie eine Trennung der wirtschaftsstärksten Region unter keinen Umständen zulassen werde. Vor knapp einem Jahr hatte Madrid die Abhaltung eines echten Referendums über die Unabhängigkeit in Katalonien verhindert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272379.zuspitzung.html>